

**Interreg**

CENTRAL EUROPE



**STIMULART**

European Union  
European Regional  
Development Fund

TAKING  
**COOPERATION**  
FORWARD



Lokale Interessengruppe Amberg - 2. Treffen  
Amberg, 19. November 2019



Projektbeschreibung und  
2. Treffen der Lokalen Interessengruppe



Laura RADULESCU, Projektmanagerin, Stadt Amberg

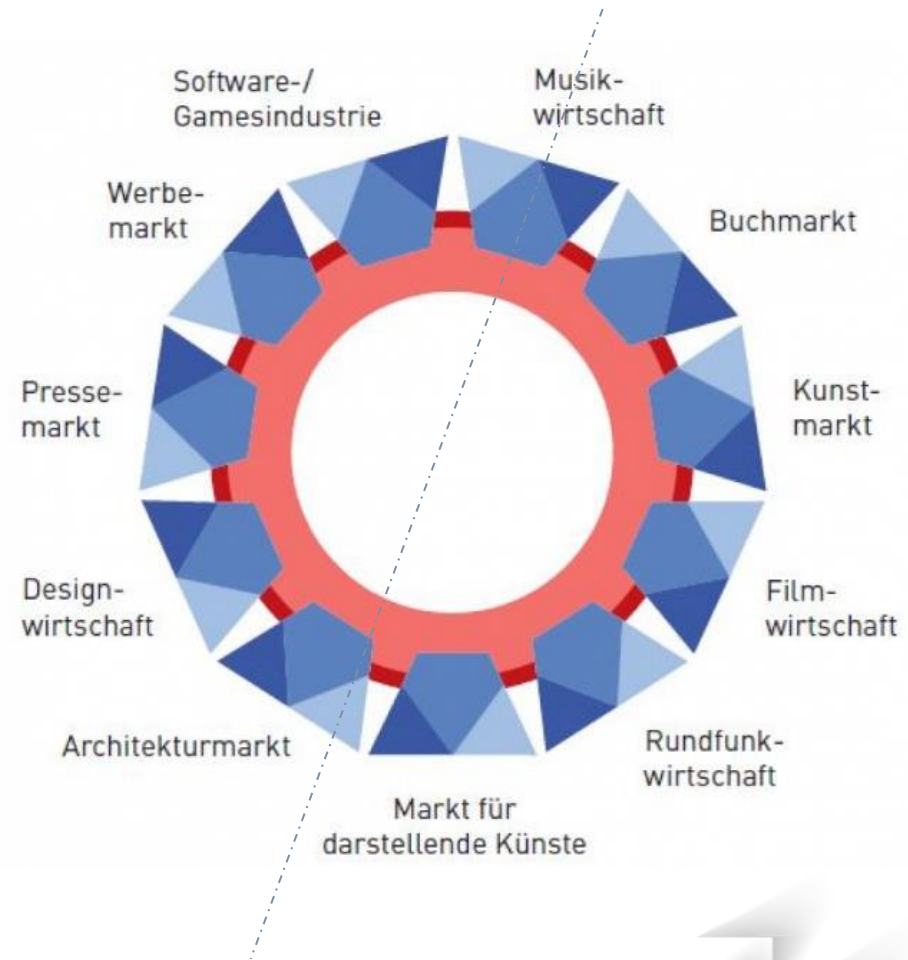
- 36 Monate, 6 Teilabschnitte zwischen April 2019 - März 2022
- 9 Projektpartner in 5 Städten aus 4 europäischen Länder:
  - Stadt Jászberény, Ungarn (LP)
  - Jászkerület Non-profit Ltd., Ungarn
  - Gemeinde Kamnik, Slowenien
  - Institut für Tourismus, Sport und Kultur Kamnik, Slowenien
  - Stadt Vittorio Veneto, Italien
  - Bclever s.r.l.s., Italien
  - **Stadt Amberg, Deutschland**
  - Universität Regensburg, Deutschland
  - Stadt Naumburg an der Saale, Deutschland
- EU gefördert über das Programm „Interreg Central Europe“, Teil des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EDRF).



# WAS VERSTEHEN WIR UNTER KULTUR UND KREATIVWIRTSCHAFT?

„Unter Kultur- und Kreativwirtschaft werden diejenigen Kultur- und Kreativunternehmen erfasst, welche überwiegend erwerbswirtschaftlich orientiert sind und sich mit der Schaffung, Produktion, Verteilung und/oder medialen Verbreitung von kulturellen/kreativen Gütern und Dienstleistungen befassen. Der verbindende Kern jeder kultur- und kreativwirtschaftlichen Aktivität ist der schöpferische Akt von künstlerischen, literarischen, kulturellen, musischen, architektonischen oder kreativen Inhalten, Werken, Produkten, Produktionen oder Dienstleistungen. Alle schöpferischen Akte, gleichgültig ob als analoges Unikat, Liveaufführung oder serielle bzw. digitale Produktion oder Dienstleistung vorliegend, zählen dazu. Die schöpferischen Akte können im umfassenden Sinne urheberrechtlich (Patent-, Urheber-, Marken-, und Designerrechte) geschützt sein“

*Wirtschaftsministerkonferenz (WMK) definierte 2009*



Allgemein: Verbesserung der Kultur und Kreativwirtschaft (KuKW) in mittelgroßen mitteleuropäischen Städten durch...

① ... Maßgeschneiderten **Kapazitätsaufbau** von Projektpartnern und Begünstigten

② ...Entwicklung von Kultur- und Kreativwirtschaft-**Strategien und Aktionsplänen**

③ ... **Pilotprojekte** zur Sondierung neuer Konzepte in KuKW Bereich

## Kapazitätsaufbau (2019-2020)

Analysen und Berichte (KuK Umfeld, Best Practices)

Schulungen und Beratungen

## Strategie & Aktionsplan (2020-2022)

Erarbeitung der Stadt-Strategie und des Aktionsplans

Peer-Review und andere Projektbesuche

## Pilotprojekt (2020-2022)

Definition des Pilotprojektkonzeptes

Durchführung des Pilotprojektes



## Jeder Projektpartner gründet eine lokale Interessengruppe zur Durchführung des Projektes

- Mitglieder:
  - Kulturschaffende
  - Vertreter der örtlichen KuKW, Vereine
  - je nach Thema Vertreter anderer relevanter lokaler und regionaler Akteure: lokale Behörden, Branchenagenturen, Hochschulen, Unternehmen, Organisationen zur Unterstützung von Unternehmen, Bürger, usw.
- 1. Treffen hat am 9. Juli 2019 statt gefunden



# PROJEKTTAKTIVITÄTEN UND DIE ROLLEN DER LOKALEN INTERESSENENGRUPPE

Abhängig von der Aktivität / Phase des Projekts spielt die Gruppe unterschiedliche Rollen

*nicht erschöpfend!*

Ziel	Aktivität	Rolle der Interessengruppe
1 Kapazitätsaufbau	Lückenanalyse des KuK Umfeldes (politisches Umfeld, Infrastruktur, Kapazität & Kompetenzen der Akteuren, thematische Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Dialogpartner</u> (Informations- und Eingabequelle)</li> </ul>
	Schulungen und Beratungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Ansprechpartner</u> (Bedürfnisse zu definieren)</li> <li>• <u>Begünstigter</u> der Trainings</li> </ul>
	Analysen (KuK Bewährte Verfahren Bericht)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informations- und Eingabequelle und Begünstigter der Bericht</li> </ul>
2 Strategie & Akts.plan	Erarbeitung der Stadt-Strategie und des Aktionsplans	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Arbeitsgruppe</u> (Teilnehmer)</li> <li>• <u>Vertreter der Interessen</u></li> </ul>
	Peer-Review und andere Projektbesuche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Reisebegleiter</u> für diese Besuche</li> <li>• <u>Multiplikator</u> der Informationen</li> </ul>
3 Pilot	Definition des Pilotprojektkonzeptes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Arbeitsgruppe</u> (Teilnehmer)</li> </ul>

Meinungsführer | Ansprechpartner | Begünstigter

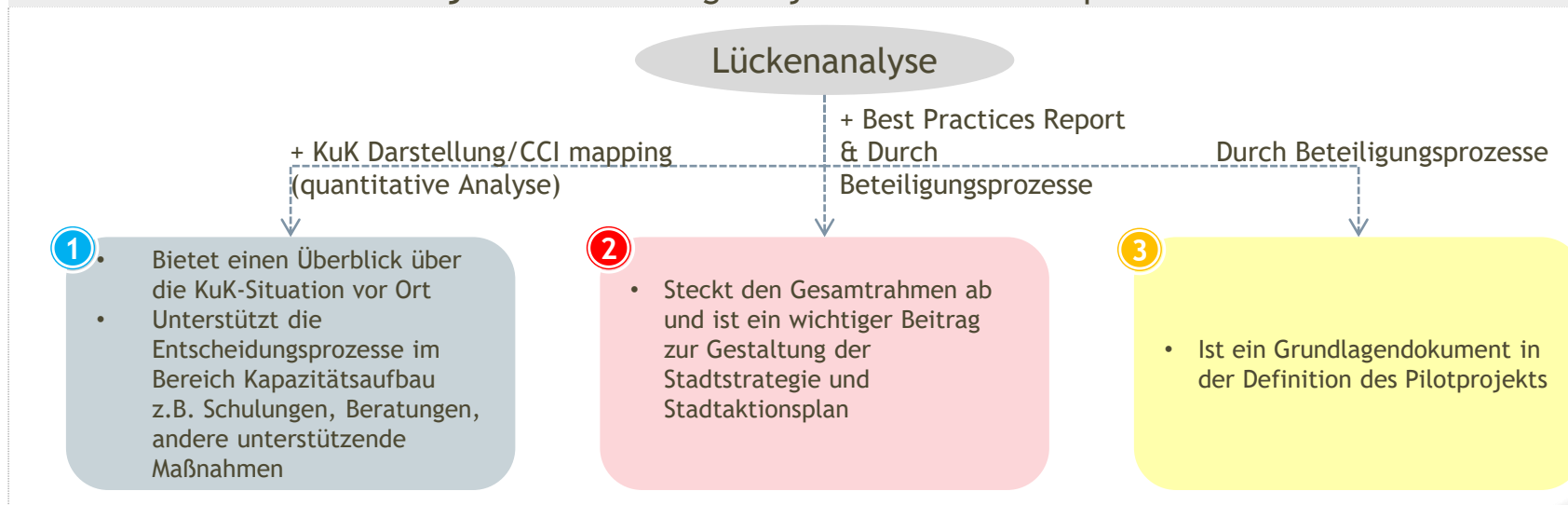


Derzeit führt jede Partnerstadt eine eigene Gap-Analyse, auf Basis einer von RUNI entwickelten Methodik durch

Dies ermöglicht:

**I. Fürs ganze Projekt** - den Vergleich der Ergebnisse von allen Partnerstädten

**II. Für jede Stadt** - trägt zu jeder der 3 Arbeitspakete bei



Eine fundierte Analyse ist ein Schlüsselfaktor für den Erfolg des Projektes



- Heute: Lückenanalyse
- Q4 2019 - Q1 2020:
  - KuK Inventar (allgemeine Infos zur Stadt, +100 Indikatoren: Arbeitsmarkt, Immobilienmarkt, KuK Markt: Anzahl Akteuren im jeden Bereich, Kernarbeitskräfte, Bruttowertschöpfung, Umsatzsteigerung der KuK in der Stadtwirtschaft, Unternehmen, Patentanmeldungen, Bildung, Infrastruktur, usw.)
  - Trainings und Beratungen für KuK
  - Sammlung von Gute KuK Beispiele von Ort
- Ab Q2 2020:
  - Strategie-Entwicklung





# FRAGEN?



Laura RADULESCU  
Stadt Amberg, Kulturamt, StimulART



[laura.radulescu@amberg.de](mailto:laura.radulescu@amberg.de)

